

Die Zaubermühle

Ein Märchen aus Oberösterreich (~450 Wörter)

1. **Wo saß die arme Witwe, als plötzlich ihr Sohn eintrat?**
 - in der Küche
 - im Schlafzimmer
 - in der Stube
 - auf dem WC

2. **Warum war die Mutter enttäuscht? Was brachte er mit?**
 - Er brachte eine alte Kaffeemühle mit.
 - Er brachte eine kaputte Nähmaschine mit.
 - Er brachte einen alten Kühlschrank mit.
 - Er brachte eine kaputte Gitarre mit.

3. **Wie endet der Zauberspruch, der die Zaubermühle zum Mahlen bringt?**
 - ...mahle frisches Brot noch und noch.
 - ...reibe frischen Kren fein und fein.
 - ...mahle frische Semmeln für und für.
 - ...mahle frische Semmeln zack, zack, zack.

4. **Was muss er sagen, damit die Zaubermühle aufhört?**
 - Mühle, Mühle, hör sofort auf bis ich komm auf was Neues drauf!
 - Mühle, Mühle, halte still, bis ich etwas anderes will.
 - Mühle, Mühle, stoppe und schlafe!
 - Mühle, Mühle, sei nun still und höre auf meinen nächsten Will´.

5. **Wer war neidisch und wollte die Zaubermühle haben?**
 - der Großvater
 - der Onkel
 - der Bruder
 - der Nachbar

6. **Wie konnte er die Zaubermühle an sich bringen?**
 - Er kaufte den beiden die Zaubermühle einfach ab.
 - Er sperre die beiden in die Garage und nahm die Mühle an sich.
 - Er lud die beiden zu sich ein, lockte sie in den Keller und sperre sie dort ein.
 - Er wartete bis es Nacht wurde und stahl die Mühle aus dem Haus.

7. **Was sollte die Mühle nun für ihn mahlen?**
 - frisches Mehl
 - Weizen
 - Goldtaler
 - Haferschleim

8. **Warum war die Zauberkraft der Mühle erloschen?**
 - Auch mit der Zaubermühle hatte man nur drei Wünsche!
 - Die Mühle fiel zu Boden und zerbrach in tausend Stücke.
 - Alle Leute hatten den Spruch zum Stoppen gehört.
 - Die Mühle ersticke unter dem ganzen Getreide.

Fragen richtig beantwortet

Leseleistung Wörter pro Minute (WPM)